

Ahorntaler Mitteilungsblatt



Nr. 186 - November 2016

Rathaus

Kirchahorn 11, 95491 Ahorntal

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch - Freitag: 7.30 Uhr - 12.00 Uhr

Dienstag: 13.00 Uhr—16.30 Uhr

Donnerstag: 13.00 Uhr — 18.00 Uhr

Telefon: 09202/200

Fax: 09202/1572

E-Mail: poststelle@ahorntal.bayern.de

Internet: www.ahorntal.de



Recyclinghof auf der Kläranlage

Öffnungszeiten:

Mittwoch
(wenn Feiertag, dann Donnerstag)
von 15.00 – 17.00 Uhr
und am
Samstag
von 10.00 – 12.00 Uhr

Grünutcontainer auf der Kläranlage

zusätzliche Öffnungszeiten:

Montag— Donnerstag
9.00 Uhr — 15.00 Uhr
Freitag
9.00 Uhr — 11.00 Uhr

Die Anmeldung zur Abholung von Sperrmüll und Elektro-Altgeräten ist auch über das Internet möglich.

**[www.landkreis-bayreuth.de/
Buergerservice/Umwelt/
Abfallwirtschaft.aspx](http://www.landkreis-bayreuth.de/Buergerservice/Umwelt/Abfallwirtschaft.aspx)**

**Rufbereitschaft gemeindliche
Wasserversorgung Ahorntal
0175 290 476 2**

Arzt

vor Ort:

Dr. med. Michael Hofmann

Tel. 09202 833

Hohbaumweg 22

95491 Ahorntal

Allgemeiner ärztlicher Notdienst:

Tel. 116 117

Apotheke

Sophien-Apotheke

09202 1700

Kirchahorn 55

95491 Ahorntal

Postfiliale in Kirchahorn

Dorfgemeinschaftshaus Kirchahorn

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Samstag von 10:00 bis 11:00 Uhr

Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung

Bauamt / Geschäftsleitung

Herr Arneth

☎ (09202) 970 877 - 18
christian.arneth@ahorntal.bayern.de

Hauptverwaltung / Standesamt / Tourismus / VHS

Frau Bauernschmidt

☎ (09202) 970 877 - 10
birgit.bauernschmidt@ahorntal.bayern.de

Frau Wittmann

☎ (09202) 970 877 - 11
rita.wittmann@ahorntal.bayern.de

Pass- / Meldewesen, Gewerbe

Frau Hauenstein

☎ (09202) 970 877 - 12
christine.hauenstein@ahorntal.bayern.de

Kassenverwaltung

Frau Knauer

☎ (09202) 970 877 - 17
beate.knauer@ahorntal.bayern.de

Herr Scholz

☎ (09202) 970 877 - 16
patrick.scholz@ahorntal.bayern.de

Kämmerei / Steuern / Breitbandversorgung

Frau Brendel

☎ (09202) 970 877 - 15
nadalie.brendel@ahorntal.bayern.de

Herr Linhardt

☎ (09202) 970 877 - 14
dietmar.linhardt@ahorntal.bayern.de

Öffentliche Gemeinderatsitzung vom 25.08.2016

2. Bürgermeister Günther Kaiser eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 1 Bekanntgaben

-

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung wird vom Gemeinderat anerkannt und genehmigt.
Abstimmungsergebnis: 9 / 0

TOP 3 Bauantrag; Carportneubau auf Fl.Nr. 381, Gemarkung Oberailsfeld

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag wird erteilt.
Abstimmungsergebnis: 9 / 0

TOP 4 Erlass einer Ortsabrundungssatzung für den Ortsteil Poppendorf

Sachverhalt:

Herr Herzing schlägt vor, das Grundstück Fl.Nr. 226 ganz mit in die Satzung aufzunehmen.

Dem Neuerlass der Abrundungssatzung für den Ortsteil Poppendorf, Gemeinde Ahorntal wird gem. der Sitzungsvorlage unter Beachtung des Vorschlages von Herrn Herzing zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 9 / 0

TOP 5 Wirtschaftsband A9 - Gründung Verein, Zustimmung Satzung

Die Satzung des Wirtschaftsbandes A9 Fränkische Schweiz e.V. wird vom Gemeinderat Ahorntal anerkannt. Der Umwandlung des Wirtschaftsbandes in einen eingetragenen Verein wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 9 / 0

TOP 6 Wünsche und Anträge

Es wird angemerkt, dass in Volsbach eine Garage unterspült wird.

Herr Knauer weist darauf hin, dass bisher immer ein Vertreter der Verwaltung zu den Sitzungen anwesend war, um die Niederschrift zu schreiben, und wünscht dies auch für zukünftige Sitzungen wieder einzuhalten.

Herr Dielesen bittet darum, die Gemeindebürger im nächsten Mitteilungsblatt auf die Einhaltung des FTG, sowie der gesetzlichen Voraussetzungen für Feuerwerke aufmerksam zu machen.

Herr Schoberth weist auf Risse im Heuberg hin.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 2. Bürgermeister Günther Kaiser um 20:15 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Öffentliche Gemeinderatsitzung vom 15.09.2016

1. Bürgermeister Gerd Hofmann eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 1 Bekanntgaben

-

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Sachverhalt:

Herr Knauer bittet um Aufnahme seines Wunsches in das letzte Protokoll, dass zukünftig ein Schriftführer aus der Verwaltung gestellt wird.

Die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung wird vom Gemeinderat anerkannt und genehmigt.
Abstimmungsergebnis: 14 / 0

TOP 3 Bauantrag; Dachgeschossausbau auf Fl.Nr. 528, Gemarkung Kirchahorn

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

TOP 4 Neuregelung Umsatzsteuerrecht, Beschlussfassung zur weiteren Anwendung des bisherigen Rechts

Gem. § 27 Abs. 22 S. 3 UStG erklärt die Gemeinde Ahorntal hiermit, dass sie § 2 Abs. 3 UStG in der am 31. Dezember 2015 geltenden Fassung für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 1. Januar 2021 ausgeführte Leistungen weiterhin anwendet.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

TOP 5 Wünsche und Anträge

Herr Knauer merkt an, dass ihn der Wegewart wegen noch fehlender Beschilderung des neuen Wanderwegkonzeptes angesprochen hat.

Herr M. Thiem merkt an, dass der Radweg Kirchahorn – Volsbach durch landwirtschaftlichen Verkehr verschmutzt wird. Im Folgenden wird u. a. von Herrn Nägel darum gebeten, alle anliegenden Grundeigentümer des Radweges mit einem Informationsbrief anzuschreiben. Herr Dielesen bittet darum, hier mit aufzunehmen, dass Landwirte den Radweg bei landwirtschaftlicher Benutzung unverzüglich zu verlassen haben.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Gerd Hofmann um 19:52 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Öffentliche Gemeinderatsitzung vom 20.10.2016

1. Bürgermeister Gerd Hofmann eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 1 Bekanntgaben

Der 1. Bürgermeister informiert über den Infobrief, welcher an alle Bürgerinnen und Bürger verschickt wurde, sowie über den anstehenden Arbeitseinsatz im Einkaufsmarkt, die Container für die Gemeindeverwaltung, sowie die Schäden an der GVS nach Hintergereuth.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung wird vom Gemeinderat anerkannt und genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

TOP 3

Bauantrag; Anbau mit Wintergarten und Terrasse am bestehendem Wohnhaus, Fl.Nr. 823, Gem. Kirchahorn

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

TOP 4

Bauantrag und Durchführungsbeschluss, Neubau eines Dorfgemeinschaftshauses mit Elektrozapfsäule auf dem Grundstück FINr. 126/4 und Befestigung eines Dorfplatzes mit Elektrozapfsäule auf Grundstück FINr. 596, sowie Errichtung von 14 Stellplätzen auf FINr 613 jeweils Gemarkung Körzendorf

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag wird erteilt. Gleichzeitig wird die Ausführung nach Baugenehmigung und Förderbescheinigung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 12 / 2

TOP 5 Einfache Dorferneuerung Körzendorf; Durchführungsbeschluss

Der Gemeinderat Ahorntal erklärt sich mit der Durchführung der einfachen Dorferneuerung in Körzendorf (Maßnahmen Kinderspielplatz und Errichtung Dorfplatz) ab 01/2017 einverstanden.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

TOP 6 Antrag auf Bebauungsplanerweiterung; Bebauungsplan "An der Wach", südlicher Bereich
Sachverhalt:

Herr Nägel erkundigt sich nach den Folgen bei einer Zustimmung bzw. Ablehnung.
Herr Haas und Herr M. Brendel weisen auf die Präzedenzfallwirkung hin.
Herr Herzing weist darauf hin, dass die gesetzlichen Regelungen bekannt waren.

Der Antrag auf Erweiterung des Bebauungsplanes „An der Wach“ wird abgelehnt. Ein Einbezug des betroffenen Grundstückes in den Bebauungsplan ist aus planungsrechtlicher Sicht seitens der Gemeinde nicht vorgesehen.

Abstimmungsergebnis: 11 / 3

TOP 7 Antrag auf Zuschuss des Katholischen Pfarramtes Oberailsfeld zu neuem Unterstellschuppen
Sachverhalt:

Herr Dielesen merkt an, dass der Zuschuss grundsätzlich in Ordnung sei, die Größe des Gebäudes aber bedenklich ist.
Die Gemeinderäte fordern in der weiteren Beratung vorab zur Zuschussgewährung allerdings mindestens ein weiteres Angebot.

Der Zuschuss in Höhe von 50 % des wirtschaftlichsten Angebotes wird gewährt, wenn vorab ein weiteres Angebot zur Vergleichbarkeit des Preises eingeholt und vorgelegt wird.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

TOP 8 Beitritt der Gemeinde Ahorntal zum Landschaftspflegeverband LPV Pegnitz

Sachverhalt:

Der 1. Bürgermeister informiert über den Sachverhalt.

Die Gemeinde Ahorntal tritt zum 01.01.2017 dem Landschaftspflegeverband Fränkische Schweiz – Rotmain-tal e.V., Pegnitz, bei.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

TOP 9 Wünsche und Anträge

Herr Haas informiert über die beschädigte Leitplanke in Oberailsfeld.

Herr Herzing merkt an, dass die neu aufgestellten Wanderleitpfosten in Feuchtigkeit stehen.

Herr Wickles merkt an, dass er Risse in Gehwegen entdeckt hat.

Herr Schoberth lädt zu einer Veranstaltung zum Thema Straßenausbaubeiträge ein.

Herr Knauer bittet darum, den Einkaufsmarkt auf Grund des Wegzuges der Banken auf die nächste Sitzung zu nehmen.

Herr M. Brendel weist auf den Zustand des Parkplatzes Sophienhöhle, sowie fehlende bzw. falsche Beschilderung des Wanderweges zur Burg hin.

Herr Wickles bittet darum auch das Angebot anderer Banken, z.B. der PostBank zu klären.

Herr Schoberth informiert über einen kaputten Wasserschieber in Hintergereuth.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Gerd Hofmann um 20:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Die genehmigten öffentlichen Niederschriften können zu den Öffnungszeiten im Rathaus der Gemeinde Ahorntal eingesehen werden.

Aus dem Standesamt Ahorntal

Vom 1. September 2016 bis 31. Oktober 2016

Eheschließungen:

- 10.09.2016 Simone Brigitte Reichenberger, Bayreuth und
Ulrich Franz Grüner, Poppendorf
- 13.10.2016 Corinna Kohlmann, Pfaffenberg und
Alexander Lothar Brendel, Reizendorf

Aus Datenschutzgründen dürfen die standesamtlichen Nachrichten nur mit Genehmigung der Betroffenen bzw. deren Hinterbliebenen bekanntgegeben werden.

Willkommensgeschenk für unsere Neugeborenen!



Herzlich willkommen heißen wir unsere neugeborenen Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Gemeinde Ahorntal:

Lukas Fuchs, Oberailsfeld
Alina Sigl, Freiahorn
Leni Wiegärtner, Freiahorn
Valentina Zeilmann, Körzendorf
Jasmin Rita Röttsch, Hintergereuth
Jakob Friesner, Körzendorf
Magdalena Funk, Pfaffenberg

Die kleinen, neuen Ahorntaler bekamen von unserem Jugendbeauftragten Alexander Brendel ein Willkommensgeschenk, bestehend aus einem bedruckten Schmusetuch, einer Spieluhr, einem Apothekengutschein, sowie einer Packung Windeln und einer Ahorntal-Tasche geschenkt, um ihnen die ersten Tage und Wochen in unserer Gemeinde so schön wie möglich zu gestalten.

Herzlich gratulieren möchten wir natürlich auch den stolzen Mamas und Papas und wünschen ihnen alles erdenklich Gute!

Eure Gemeinde Ahorntal

Geburtstage in den Monaten Dezember 2016 und Januar 2017

Zum Geburtstag wird gratuliert:

02.12.2016	Rümpelein Maria Anna, Eichig 14	80 Jahre
02.12.2016	Weise Jürgen, Reizendorf 63	78 Jahre
03.12.2016	Feulner Waltraud, Kirchahorn 36	76 Jahre
04.12.2016	Gamper Bernhard, Vordergereuth 4	84 Jahre
04.12.2016	Ollet Erich, Körzendorf 24	70 Jahre
05.12.2016	Klaus Johann, Zauppenberg 11	77 Jahre
07.12.2016	Wohlfahrt Anna, Hintergereuth 15	85 Jahre
09.12.2016	Orlet Kunigunda, Hintergereuth 22	80 Jahre
09.12.2016	Heumann Cäcilia, Körzendorf 36	77 Jahre
10.12.2016	Engelhardt Josef, Oberailsfeld 6	87 Jahre
12.12.2016	Pfaffenberger Konrad, Hohbaumweg 20, Kirchahorn	77 Jahre
13.12.2016	Herzing Karolina, Reizendorf 41	76 Jahre
15.12.2016	Haas Margarete, Oberailsfeld 27	82 Jahre
20.12.2016	Büttner Margarete, Vordergereuth 13	88 Jahre
21.12.2016	Nägel Karl-Heinz, Körzendorf 69	77 Jahre
22.12.2016	Noack Heinz, Kirchahorn, Hohbaumweg 3	90 Jahre
23.12.2016	Ollert Peter, Reizendorf 1	88 Jahre
24.12.2016	Herzing Irmgard, Reizendorf 26	73 Jahre
29.12.2016	Lindner Josef, Volsbach 43	77 Jahre
29.12.2016	Engelhardt Angela, Pfaffenberg 1	73 Jahre
31.12.2016	Adelhardt Elisabeth, Freiahorn 19	93 Jahre
02.01.2017	Neuner Wilhelm, Christanz 12	79 Jahre
06.01.2017	Bauer Martha, Wünschendorf 27	88 Jahre
06.01.2017	Wickles Margareta, Kirchahorn 18	82 Jahre
14.01.2017	Gerstacker Hans, Christanz 5	78 Jahre
14.01.2017	Weber Thomas, Volsbach 7	76 Jahre
16.01.2017	Heinlein Bettina, Hintergereuth 34	82 Jahre
17.01.2017	Zitzmann Andreas, Pfaffenberg 11	79 Jahre
19.01.2017	Ollet Albrecht, Körzendorf 54	77 Jahre
21.01.2017	Schatz Kunigunda, Reizendorf 43	91 Jahre
26.01.2017	Büttner Irmgard, Hintergereuth 21	73 Jahre
30.01.2017	Seidel Peter, Körzendorf 77	72 Jahre
31.01.2017	Stary Ina, Kirchahorn, Hohbaumweg 18	79 Jahre

Zur ‚Goldenen Hochzeit‘ wird gratuliert:

20.01.2017 Erika und Hans Ruckriegel, Christanz 9

Veranstaltungen in der Gemeinde Ahorntal



18.11.2016	19:00	Feuriger Abend auf Burg Rabenstein	Burg Rabenstein
18.11.2016	20:00	Irischer Abend mit Derek Hardie im Gasthaus Hofmann	Kirchahorn
19.11.2016	19:00	Murder Mystery Dinner: Da Vinci Tod	Burg Rabenstein
20.11.2016		Adventsbasar ‚Sternstunden für Nigeria‘	Volsbach
26.11.2016	19:30	Schafkopffrennen in der Alten Schule	Körzendorf
26.11.2016	20:00	Adventskonzert mit Andy Lang	Burg Rabenstein
02.12.2016	19:00	Murder Mystery Dinner: Murder for Fun	Burg Rabenstein
03.12. – 04.12.2016		Ahorntaler Weihnachtsmarkt	Volsbach
03.12.2016	14.00	VdK-Versammlung mit Adventsfeier im Gasthaus Hofmann	Kirchahorn
06.12.2016	17:00	Höhlenevent „Sophie at night“ & 4-Gang-Adventsmenü	Sophienhöhle - Burg Rabenstein
06.12.2016	18:30	Gottesdienst zum Nikolaustag	Klaussteinkapelle
08.12.2016	19:00	Dinner meets Magic: Nicht von dieser Welt	Burg Rabenstein
09.12.2016	19:00	Gruseldinner: Dracula	Burg Rabenstein
11.12.2016	14:00	Adventskonzert in der Pfarrkirche St. Burkard	Oberailsfeld
11.12.2016	15:00	Weihnachtskonzert mit Gregorianika	Burg Rabenstein
13.12.2016	18:00	Feuriger Abend auf Burg Rabenstein	Burg Rabenstein
15.12.2016	17:00	Höhlenevent „Sophie at night“ & 4-Gang-Adventsmenü	Sophienhöhle - Burg Rabenstein
17.12.2016		Ewige Anbetung in Poppendorf	Poppendorf
20.12.2016	09:00	Ewige Anbetung - Aussetzungsamt anschl. Betstunden in der Pfarrkirche	Oberailsfeld
20.12.2016	17:00	Höhlenevent „Sophie at night“ & 4-Gang-Adventsmenü	Sophienhöhle - Burg Rabenstein
20.12.2016	18:00	Ewige Anbetung - Lichterprozession	Oberailsfeld
22.12.2016	18:00	Feuriger Abend auf Burg Rabenstein	Burg Rabenstein
23.12.2016	17:00	Ewige Anbetung	Volsbach
24.12.2016	16:30	Christvesper in der Evang. Kirche	Kirchahorn
24.12.2016	22:00	Christmette in der Evang. Kirche	Kirchahorn
26.12.2016	17:00	Höhlenevent „Sophie at night“ & 3-Gang-Burgmenü	Sophienhöhle - Burg Rabenstein
29.12.2016	19:00	Murder Mystery Dinner: Herr Ober, die Leiche bitte	Burg Rabenstein
31.12.2016	19:00	Glänzender Jahreswechsel	Burg Rabenstein
01.01.2017	18:00	Höhlenevent „Sophie at night“ & 3-Gang-Burgmenü	Sophienhöhle - Burg Rabenstein
05.01.2017	19:00	Dinner meets Magic: Nicht von dieser Welt	Burg Rabenstein
06.01.2017	19:00	Murder Mystery Dinner: Murder for Fun	Burg Rabenstein
07.01.2017	19:00	Gruseldinner: Jack the Ripper	Burg Rabenstein

Voranmeldung für Events auf der Burg Rabenstein und in der Sophienhöhle unter: 09202/9700440

Den Antrag auf eine vorübergehende Gaststättenerlaubnis (z. B. für Vereinsfeste) nach § 12 Gaststättengesetz finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.ahorntal.de/dienstleistung/formulare
Der Antrag muss mindestens 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin in der Gemeindeverwaltung vorliegen!

Wir bitten, bereits bekannte Termine für das Jahr 2017 in der Gemeindeverwaltung zu melden.

Stellenanzeigen online auf www.ahorntal.de:

Liebe Ahorntaler Gewerbetreibende,

ein entscheidender Erfolgsfaktor für den Aufbau oder die Erweiterung eines Unternehmens sind die richtigen Mitarbeiter. Denn nur mit qualifiziertem und motiviertem Personal ist es möglich, die eigenen Unternehmensziele zu erreichen.

Dass es mittlerweile allerdings immer schwieriger wird, das richtige Personal zu finden, ist auch uns bewusst. Stellenanzeigen stellen auch heute noch die wichtigste Möglichkeit zur Personalsuche dar. Neben Tageszeitungen, der Agentur für Arbeit, Internetportalen und natürlich den eigenen Werbemöglichkeiten der Firmen im Rahmen von Messen und Veranstaltungen, wird auch die regionale Suche nach Ausbildungsplätzen und Jobangeboten weiterhin genutzt. Auch wir als Kommune und Gemeindeverwaltung sind oft Ziel von Anfragen nach bekannten offenen Stellen in der Region.

Bisher gab es hierfür leider nur Nachfrage, aber kein Angebot. Das möchten wir gerne ändern.

Auf unserer Homepage unter www.ahorntal.de gibt es deshalb ab sofort einen Menüpunkt „Stellenangebote“. Wenn gewünscht veröffentlichen wir auf dieser Seite gerne Stellenangebote (egal ob Neueinstellungen oder Suche nach Auszubildenden) für Gewerbebetriebe unserer Region. Dies geschieht natürlich kostenlos.

Wenn eine Stellenanzeige auf unserer Website gewünscht ist bitten wir hierzu um die üblichen Angaben (ausgeschriebene Stellen, evtl. Beschreibungen / Anforderungen / Leistungen / Adresse für Bewerbungsunterlagen, etc.) in Textform oder wenn vorhanden als Werbegrafik im .jpg-Format per Mail an Herrn Arneth (christian.arneth@ahorntal.bayern.de).

Es wird darum gebeten den Zeitraum, in welchem die Anzeige online geschaltet werden soll mit anzugeben.

Ihre Gemeindeverwaltung

Wasserversorgung Ahorntal Ablebung der Wasserzähler im November 2016

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zum Jahreswechsel werden wir die Jahresabrechnung für Wasser- und Abwassergebühren erstellen.

Erstmals werden wir so verfahren, wie Sie es bereits von ihrem Stromversorger gewohnt sind.

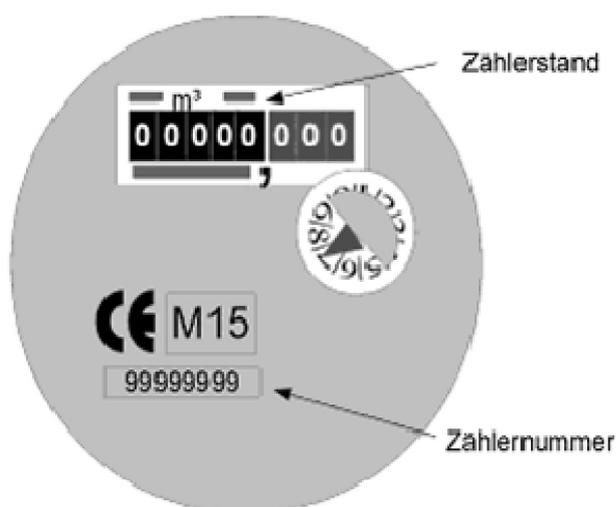
Hierzu werden wir im November Ablesebriefe versenden.

Die Ablebung der Zähler ist dann Aufgabe aller Bürgerinnen und Bürger, welche durch die Wasserversorgung Ahorntal mit Trinkwasser versorgt werden.

Lesen Sie bitte Ihren **Wasserzählerstand** persönlich ab und füllen Sie das Ihnen zugesandte Formular wie folgt aus:

- Prüfen Sie die Adresse und die Verbrauchsstelle. Evtl. Änderungen bitte vermerken.
- Lesen Sie die Haupt- und auch die Unterzähler ab.
- Tragen Sie den Ablesestand in der Spalte "Neuer Zählerstand" ein.
- Geben Sie Ihre Telefonnummer für evtl. Rückfragen an.
- Tragen Sie das Ablesedatum ein und unterschreiben das Formular.

Geben sie das ausgefüllte Formular zur Post oder im Rathaus (Briefkasten) ab. Sie können den Zählerstand aber auch telefonisch, per Fax oder E-Mail melden. Bitte beachten Sie den angegebenen Rückgabetermin, da wir sonst den Verbrauch für die Jahresabrechnung nur schätzen können, was in Folgejahren zu Nachzahlungen führen könnte.



Nur die **schwarzen Ziffern** vor dem Komma ablesen. Die Nachkommastellen (**rote Ziffern**) bitte **nicht** ablesen. Die Zählernummer ist je nach Zählertyp unter dem Deckel oder auf dem Zähler unter dem CE-Zeichen zu erkennen. Vielen Dank

Zweckverband zur Wasserversorgung
der Wiesentgruppe

Sachsenmühle 2, 91327 Gößweinstein
Telefon 09242 / 858 Telefax 09242 / 7214



Jahresablesung 2016

Wir möchten unsere verehrten Kunden darauf hinweisen, dass wir für die Abrechnung des Wasserverbrauchs 2016 Ablesekarten zur **Selbstablesung** an unsere Kunden versenden.

Die ausgefüllte Karte sollte bis spätestens **30. November 2016** beim Zweckverband oder in einen Briefkasten der Post eingeworfen werden. Das Porto übernehmen wir. Selbstverständlich können Sie uns den Zählerstand auch telefonisch (09242/858), per Fax (09242/72 14) oder per E-Mail (wiesentgruppe@t-online.de) mitteilen.

Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe!

Ihr Zweckverband zur Wasserversorgung
der Wiesentgruppe

Ich suche Unterstützung im Haushalt
1 - 2 mal wöchentlich.
Anfragen bitte unter 0160/95900482

Bauplatz in Freiahorn zu verkaufen!
Größe: 701 m²
Tel.: 09135 7362096

Baugrundstück in Körzendorf
zu verkaufen
738 qm, sonnige Lage, voll erschlossen
Kein Bauzwang!

Tel: 09246/9889377

Untersuchungsergebnis:

Mess- und Probenahme- stelle:	Kennzahl	1230/0474/00530			
	Name	Gößweinstein, Rathaus, Flur, WB			
Wassergewinnungsanlage:	ON Gößweinstein				
Proben-ID des Labors:	1609071-3				
Probenahme:	Datum	05.09.2016			
	Uhrzeit	10:10			
Probengewinnung:	Stichprobe	Medium: Trinkwasser kalt			
Messprogramm:					
Nr.	Parameter	Sonder- zeichen	Messwert/ Untersch.	Einheit	Probenvorbehandlung
1	1776 Koloniezahl 22 °C (TrinkwV 2001)		0	KbE/ml	
2	1777 Koloniezahl 36 °C (TrinkwV 2001)		0	KbE/ml	
3	1772 Escherichia coli		0	KbE/100ml	
4	1773 Coliforme Bakterien		0	KbE/100ml	
5	1774 Enterokokken		0	KbE/100ml	
6	1778 Clostridium perfringens (einschl. Sporen)		0	KbE/100ml	
7	1021 Wassertemperatur (vor Ort)		17,1	°C	
8	1081 Elektrische Leitfähigkeit bei 25 °C		715	µS/cm	
9	1061 pH-Wert (vor Ort) elektrometrisch		7,72		
10	1042 Geruch		100		
11	1052 Geschmack		100		
12	1027 spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm		0,06	1/m	
13	1035 Trübung in Formazineinheiten		0,12	TE/F	
14	1248 Ammonium	<	0,02	mg/l	
15	1231 Cyanid, gesamt		0,006	mg/l	
16	1246 Nitrit	<	0,01	mg/l	
17	1532 Permanganat-Index		0,52	mg/l	
18	1321 Fluorid		0,06	mg/l	
19	1325 Bromat	<	0,01	mg/l	
20	1331 Chlorid		16,5	mg/l	
21	1244 Nitrat		21,3	mg/l	
22	1313 Sulfat		19,1	mg/l	
23	1131 Aluminium	<	0,01	mg/l	
24	1145 Antimon	<	0,001	mg/l	
25	1142 Arsen	<	0,001	mg/l	
26	1138 Blei	<	0,001	mg/l	
27	1211 Bor	<	0,1	mg/l	
28	1165 Cadmium	<	0,0005	mg/l	
29	1151 Chrom gesamt	<	0,005	mg/l	
30	1182 Eisen	<	0,01	mg/l	
31	1161 Kupfer	<	0,01	mg/l	
32	1112 Natrium		4,82	mg/l	
33	1188 Nickel	<	0,001	mg/l	
34	1171 Mangan	<	0,005	mg/l	
35	1218 Selen	<	0,001	mg/l	
36	1166 Quecksilber; gesamt	<	0,0004	mg/l	
37	1122 Calcium		70,0	mg/l	
38	1121 Magnesium		37,4	mg/l	
39	1113 Kalium		1,27	mg/l	
40	1472 Säurekapazität bis pH 4,3		5,85	mmol/l	
41	1479 Härte		18,5	°dH	
42	1077 Sättigungsindex (C10)		0,496		
43	1076 pH-Wert berechnet nach Sättigung mit CaCO3		7,34		
44	1078 Calcitlösekapazität (C10)		-30,8	mg/l	
45	2371 Benzol	<	0,3	µg/l	
46	2008 1,2-Dichlorethan	<	2	µg/l	
47	2021 Tetrachlorethan + Trichlorethan (Summe nach TrinwV 2001)	<	1	µg/l	
48	2080 Trihalogenmethane (nach TrinkwV)	<	1	µg/l	
49	2454 Benzo(a)pyren	<	0,005	µg/l	

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Die nur auszugsweise Vervielfältigung oder Abänderung des Berichts ist ohne unsere schriftliche Genehmigung nicht zulässig. Die Verantwortung für die Richtigkeit von Probenahme und Transport wird nur übernommen, wenn diese durch einen Mitarbeiter unserer Firma durchgeführt wurde.

Nr.	Parameter	Sonder- zeichen	Messwert/ Unterschl.	Einheit	Probenvorbehandlung
50	1570 PAK (Summe nach TrinkVV 2001)	<	0,01	µg/l	
51	1523 TOC		0,73	mg/l	
52	1360 Uran		0,1	µg/l	Fremdlabor agrolab
53	3051 Atrazin		0,02	µg/l	
54	3054 Desethylatrazin		0,07	µg/l	
55	3055 Desethylsimazin	<	0,02	µg/l	
56	3063 Desethylterbutylazin	<	0,02	µg/l	
57	3101 Diuron	<	0,02	µg/l	
58	3122 Ethidimuron	<	0,03	µg/l	
59	3061 Propazin	<	0,03	µg/l	
60	3052 Simazin	<	0,02	µg/l	
61	3187 Aclonifen	<	0,03	µg/l	
62	3151 Cypermethrin	<	0,03	µg/l	
63	3185 Azoxystrobin	<	0,02	µg/l	
64	3102 Bentazon	<	0,02	µg/l	
65	3228 Boscalid	<	0,03	µg/l	
66	3157 Bromoxynil	<	0,03	µg/l	
67	3146 Chlorthalonil	<	0,03	µg/l	
68	3111 Chlortoluron	<	0,01	µg/l	Fremdlabor agrolab
69	3208 Clomazone	<	0,03	µg/l	
70	3252 Clothianidin	<	0,01	µg/l	
71	3004 Cyproconazol	<	0,03	µg/l	
72	3147 Dicamba	<	0,05	µg/l	
73	2228 Dichlorprop	<	0,02	µg/l	
74	3078 Difenconazol	<	0,02	µg/l	
75	3126 Diflufenican	<	0,03	µg/l	
76	3320 Dimethenamid	<	0,015	µg/l	
77	3030 Dimethoat	<	0,03	µg/l	
78	3210 Dimethomorph	<	0,03	µg/l	
79	3184 Epoxiconazol	<	0,03	µg/l	
80	3179 Fenoxaprop	<	0,03	µg/l	
81	3211 Fenpropidin	<	0,03	µg/l	
82	3195 Fenpropimorph	<	0,01	µg/l	
83	3244 Florasulam	<	0,02	µg/l	
84	3213 Fluazinam	<	0,03	µg/l	
85	3214 Flufenacet	<	0,02	µg/l	
86	3266 Fluopicolide	<	0,03	µg/l	
87	3159 Fluroxypyr	<	0,05	µg/l	
88	3215 Flurtamone	<	0,03	µg/l	
89	3002 Glyphosat	<	0,03	µg/l	
90	3076 Imidacloprid	<	0,03	µg/l	
91	3199 Iodosulfuron-methyl	<	0,05	µg/l	
92	3107 Isoproturon	<	0,02	µg/l	
93	3183 Kresoxim-methyl	<	0,03	µg/l	
94	3158 Lambda-Cyhalothrin	<	0,05	µg/l	
95	2226 MCPA	<	0,03	µg/l	
96	3237 Mesotrione	<	0,03	µg/l	
97	3068 Metalaxyl	<	0,02	µg/l	
98	3180 Metazachlor	<	0,02	µg/l	
99	3140 Metolachlor	<	0,02	µg/l	
100	3058 Metribuzin	<	0,03	µg/l	
101	3218 Nicosulfuron	<	0,02	µg/l	
102	3040 Pendimethalin	<	0,02	µg/l	
103	2960 Pethoxamid	<	0,03	µg/l	
104	2961 Propamocarb	<	0,03	µg/l	
105	3010 Propiconazol	<	0,02	µg/l	
106	3170 Prosulfocarb	<	0,05	µg/l	
107	3239 Prosulfuron	<	0,03	µg/l	
108	2962 Prothioconazol	<	0,03	µg/l	
109	2963 Pymetrozin	<	0,05	µg/l	
110	3229 Pyraclostrobin	<	0,02	µg/l	
111	3176 Rimsulfuron	<	0,02	µg/l	

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Die nur auszugsweise Vervielfältigung oder Abänderung des Berichts ist ohne unsere schriftliche Genehmigung nicht zulässig. Die Verantwortung für die Richtigkeit von Probenahme und Transport wird nur übernommen, wenn diese durch einen Mitarbeiter unserer Firma durchgeführt wurde.

Nr.	Parameter	Sonder- zeichen	Messwert/ Untersch.	Einheit	Probenvorbehandlung
112	3017 Spiroxamin	<	0,03	µg/l	Fremdlabor agrolab
113	3075 Tebuconazol	<	0,02	µg/l	
114	3053 Terbutylazin	<	0,02	µg/l	
115	3253 Thiacloprid	<	0,02	µg/l	
116	3011 Triadimenol	<	0,01	µg/l	

Kurz-Beurteilung:

Im Rahmen des Untersuchungsumfangs sind die geltenden Grenzwerte der TrinkwV 2001 (2011) eingehalten.

Die Untersuchungsergebnisse erhalten ihre Freigabe mit nachfolgender Unterschrift.

Dr. M. Willems
Laborleiter, Dipl. Biol.

Dr. Si. Taubmann
Geschäftsleitung, Dipl. Chem.

Dr. Sa. Taubmann
Geschäftsleitung, Dipl. Chem.

Anlage zum Prüfbericht der analab-Nr: 16 09 071

Mikrobiologische Parameter:

Parameter	Grenzwert	Verfahren
Koloniezahl bei 22°C [KBE/ml]	100 (20) ¹ (1000) ²	gem. Anlage 5 Teil I d), bb) TrinkwV 2011
Koloniezahl bei 36°C [KBE/ml]	100	
Coliforme Keime [KBE/100ml]	0	DIN EN ISO 9308 (K12)
Escherichia coli [KBE/100ml]	0	DIN EN ISO 9308 (K12)

¹ Grenzwert unmittelbar nach Abschluss der Aufbereitung im desinf. Wasser;

² Grenzwert bei Wasserversorgungsanlagen nach § 3 Nr. 2 Buchstabe c (Kleinanlagen zur Eigenversorgung <10m³/d) sowie d (Tanks v. Land-, Luft- und Wasserfahrzeugen)

Parameter	Grenzwert	Verfahren
Pseudomonas aeruginosa [KBE/100ml]	0	DIN EN ISO 16266 (K11)
Enterokokken[KBE/100ml]	0	DIN EN ISO 7899 (K15)
Clostridium perfringens [KBE/100ml]	0	gem. Anl. 5 TrinkwV 2001
Legionella pneumophila [KBE/100ml]	100	DIN EN ISO 11731 – 2

Physikalisch-chemische Parameter

Parameter	Grenzwert	Verfahren
1,2-Dichlorethan [mg/l]	0,0030	DIN EN ISO 10301 (F4)
Acrylamid [mg/l]	0,00010	Fremdlabor (Fresenius)
Aluminium [mg/l]	0,200	DIN EN ISO 11885 (E22)
Ammonium [mg/l]	0,50	DIN 38406 - E5
Antimon [mg/l]	0,0050	DIN 38405 - D32
Arsen [mg/l]	0,010	DIN EN ISO 11885 (E22)
Benzo-(a)-pyren [mg/l]	0,000010	Hausverfahren
Benzol [mg/l]	0,0010	DIN 38407 - F9
Blei [mg/l]	0,010	DIN EN ISO 11885 (E22)
Bor [mg/l]	1,0	DIN EN ISO 11885 (E22)
Bromat [mg/l]	0,010	DIN EN ISO 15061 (D34)
Cadmium [mg/l]	0,0030	DIN EN ISO 11885 (E22)
Calcitiosekapazität [mg/l]	5 (10) ³	Berechnung
Chlorid [mg/l]	250	DIN EN ISO 10304 (D20)
Chrom [mg/l]	0,050	DIN EN ISO 11885 (E22)
Cyanid [mg/l]	0,050	DIN 38405 – D14
Eisen [mg/l]	0,200	DIN EN ISO 11885 (E22)
elektrische Leitfähigkeit (bei 25°C) [µS/cm]	2790 (25°C)	DIN EN 27888 (C8)
Epichlorhydrin [mg/l]	0,00010	Fremdlabor (Fresenius)
Färbung [m ⁻¹]	0,5	DIN EN ISO 7887 (C1)
Fluorid [mg/l]	1,5	DIN EN ISO 10304 (D20)
Geruch (vor Ort)	annehmbar & ohne anormale Veränderung	DEV B1/2
Geruch (Labor)	3 (bei 23 °C)	DEV B1/2

³ Bei der Mischung von Wasser aus zwei oder mehr Wasserwerken

Parameter	Grenzwert	Verfahren
Gesamtrichtdosis [mSv/a]	0,1	Fremdlabor
Geschmack	annehmbar & ohne anormale Veränderung	DEV B 1/2
Kupfer [mg/l]	2,0	DIN EN ISO 11885 (E22)
Mangan [mg/l]	0,050	DIN EN ISO 11885 (E22)
Natrium [mg/l]	200	DIN EN ISO 11885 (E22)
Nickel [mg/l]	0,020	DIN EN ISO 11885 (E22)
Nitrat [mg/l]	50	DIN EN ISO 10304 (D20) DIN 38405 - D9
Nitrit [mg/l]	0,50	DIN EN 26777 (D10)
Oxidierbarkeit [mg O ₂ /l]	5,0	DIN EN ISO 8467 (H5)
Pflanzenschutzmittel (Einzelparameter) [mg/l]	0,00010	Hausverfahren
Pflanzenschutzmittel (Summe) [mg/l]	0,00050	Hausverfahren
pH-Wert	6,5 - 9,5	DIN 38404-C5
PAK (Summe) [mg/l]	0,00010	DIN EN ISO 17993 (F18)
Quecksilber [mg/l]	0,0010	DIN EN ISO 17852 (E35)
Selen [mg/l]	0,010	DIN EN ISO 11885 (E22)
Sulfat [mg/l]	250	DIN EN ISO 10304 (D20)
Tetrachlorethen u. Trichlorethen (Summe) [mg/l]	0,010	DIN EN ISO 10301 (F4)
TOC [mg/l]	ohne anormale Veränderung	DIN EN 1484 (H3)
Trihalogenmethane (Summe) [mg/l]	0,050	DIN EN ISO 10301 (F4)
Tritium [Bq/l]	100	Fremdlabor (Hydroisotop)
Trübung [NTU]	1,0	DIN EN 7027 (C2)
Uran [mg/l]	0,010	Fremdlabor (Agrolab)
Vinylchlorid [mg/l]	0,00050	DIN 38 413 – P2

Parameter ohne Grenzwert gemäß Trinkwasserverordnung:

Parameter	Verfahren
Calcium [mg/l]	DIN EN ISO 11885 (E22)
Kalium [mg/l]	DIN EN ISO 11885 (E22)
Magnesium [mg/l]	DIN EN ISO 11885 (E22)

Parameter	Verfahren
Gesamthärte [°dH]	Berechnung
Härtebereich	gem. WRMG
pH-Calciumcarbonatsättigung	Berechnung

Parameter	Verfahren
Sättigungsindex	Berechnung
Säurekapazität (bis pH 8,2) [mmol/l]	DIN 38409 - H7
Säurekapazität (bis pH 4,3) [mmol/l]	DIN 38409 - H7

Geruch (Sebamschlüssel)

Bezeichnung	Schlüssel
ohne	100
schwach erdig	210
schwach modrig	220
schwach faulig	230
schwach jauchig	240
schwach fischig	250
schwach aromatisch	260

Bezeichnung	Schlüssel
stark erdig	310
stark modrig	320
stark faulig	330
stark jauchig	340
stark fischig	350
stark aromatisch	360
schwach nach Chlor	201

Bezeichnung	Schlüssel
schwach nach Teer	202
schwach nach Mercaptan	203
schwach nach Mineralöl	204
schwach nach H ₂ S	205
schwach nach Ozon	206
schwach nach Abwasser	207
stark nach Chlor	301

Bezeichnung	Schlüssel
stark nach Teer	302
stark nach Mercaptan	303
stark nach Mineralöl	304
stark nach H ₂ S	305
stark nach Ozon	306
stark nach Abwasser	307

Geschmack (Sebamschlüssel):

Bezeichnung	Schlüssel
ohne	100
schwach fade	210
schwach salzig	220
schwach säuerlich	230
schwach laugig	240
schwach bitter	250
schwach süßlich	260
schwach metallisch	270
schwach faulig	280

Bezeichnung	Schlüssel
schwach erdig	290
stark fade	310
stark salzig	320
stark säuerlich	330
stark laugig	340
stark bitter	350
stark süßlich	360
stark metallisch	370
stark faulig	380

Bezeichnung	Schlüssel
stark erdig	390
schwach n. Chlor	201
schwach n. Seife	202
schwach n. Fisch	203
schwach n. Hydrogensulfid	204
stark n. Chlor	301
stark n. Seife	302
stark n. Fisch	303
stark n. Hydrogensulfid	304

B bedeutet nicht bestimmt



Der Kreislauf des Bioabfalls

Stand: September 2016

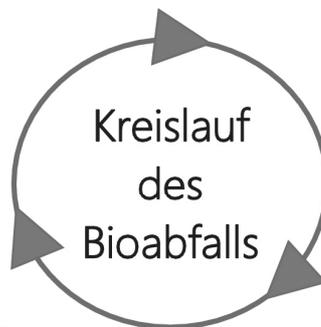
Alle 2 Wochen werden die braunen Biotonnen im Landkreis Bayreuth geleert. Der Inhalt wird auf die zwei Kompostierungsanlagen „Am Buchstein“ und Pegnitz verbracht. Die angelieferten Bioabfälle werden von Fremdstoffen befreit, mit zerkleinerten Gartenabfällen gemischt und zu sogenannten Kompostmieten aufgeschichtet. Die Mieten werden regelmäßig umgesetzt, um für optimale Rottebedingungen (Temperatur, Feuchte, Sauerstoff) zu sorgen. Am Ende des Kompostierungsprozesses entsteht ein unkrautfreier Qualitätskompost. Gern wird dieses hochwertig produzierte Produkt von Privatpersonen, Gärtnereien und der Landwirtschaft verwendet. Somit ist der biologische Kreislauf wieder geschlossen.



Organische Abfälle



Anwendung / Zurück in die Natur



Bioabfallsammlung



Gütesicherter Kompost



Kompostierungsprozess

Lesen Sie in der nächsten Ausgabe: „Gütesicherter Pflanzenkraftkompost – Qualität aus unserer Region!“.



Kirchahorn 56 - 95491 Ahorntal - Tel:09202-1793

Im kommenden Kindergartenjahr wollen wir mit unseren Kindern die **HEIMAT** entdecken. Auf die Frage „Was ist Heimat?“ haben die Kinder ihre eigenen philosophischen Vorstellungen.

„Meine Heimat ist Volsbach, Eichig, Kirchahorn, Christanz ...“

„Meine Heimat ist mein Zuhause.“

„Die Heimat ist zu Ende, wenn man keine Häuser mehr sieht“

„Es fühlt sich froh an, wenn man wieder Zuhause ist.“

„Heimat muss man putzen.“

Zu der Heimat unserer Kinder gehören die Dörfer aus dem Ahorntal und auch schon die Jüngsten kennen den Namen ihres Heimatortes.

Unser Ziel ist es, dass die Kinder alle Ortschaften unserer Gemeinde kennenlernen werden. Auf einer vergrößerten Landkarte vom Ahorntal, auf der auch alle Häuser zu erkennen sind, können die Kinder sehen, wo sie wohnen, denn ihr Foto klebt auf der Karte, wo ihr Haus abgebildet ist. Das fördert ein abstraktes Verständnis bei den Kindern für Abbildungen von Landkarten.

Mit Ausflügen in unsere Umgebung und Besuchen eigener Sehenswürdigkeiten wollen wir den Kindern die Schönheit unserer Heimat näherbringen.

Bei uns gibt es eine Burg, Höhlen und wunderschöne Architektur, die auch schon für die Kindergartenkinder ein Erlebnis sind.

Mit Waldprojekten und anderen Erkundungen erweitern die Kinder ihr Wissen über unsere heimischen Tiere und Pflanzen.

Wir möchten den Kindern zeigen, wie wichtig der Wald für uns Menschen ist und dass unsere Natur schützenswert ist.

Zur Heimat gehören aber auch Werte, Traditionen und der schöne fränkische Dialekt. Nicht zu vergessen ist die schmackhafte Küche unserer Genussregion. Alle diese Themen werden in den kommenden Wochen und Monaten bei uns im Kindergarten eine große Rolle spielen.

Ein herzliches Dankeschön geht an die CSU für eine 200,- € Spende.

November 2016



der Landkreis Bayreuth

Vielfalt & Visionen

„Besinnliche Rockstube“

**am Mittwoch, 23.11.2016, 19.30 Uhr
im Landgasthof Thiem
in Langenloh, Stadt Waischenfeld**

Mitwirkende:

Dr. Eberhard Wagner
Mundartdichter
(Kulturpreisträger 2009)

Walter Tausendpfund
Mundartdichter
(Kulturpreisträger 1997)

„Das Bauern-Quartett“
Leitung: Peter Zeh

„Die VIER“
Leitung: Rüdiger Bauriedel

Programmgestaltung:
Kreisheimatpfleger Rüdiger Bauriedel

Landrat Hermann Hübner und der Kreistag Bayreuth
laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Eintritt frei!

10 JAHRE

Interkommunale Zusammenarbeit

Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz



Unsere 18 Städten, Marktgemeinden und Gemeinden feiern 2016 ihr Rosenhochzeit!

„Wer 10 Jahre Ehe hinter sich gebracht hat, der weiß, warum der 10. Hochzeitstag auch Rosenhochzeit heißt. Die Rose ist die Königin der Blumen und die Blume der Liebe. Sie ist wunderschön. Wer nach 10 Jahren immer noch verheiratet ist, der liebt sich wirklich.“, so schreibt das Online-Portal www.hochzeitstage-bedeutung.de. Nun, die *Liebe* lässt sich im Bezug auf die interkommunale Zusammenarbeit am Besten mit erfolgreicher Fördermittelakquise, gelungener Projektarbeit und zahlreichen Auszeichnungen bei landes-, bundesweiten und internationalen Wettbewerben beschreiben.

Im Jahr **2006** wurde mit einem ersten Seminar an der Schule für Dorf- und Flurentwicklung in Klosterlangheim der Grundstein gelegt (linkes Foto). Heute, zehn Jahre danach, lässt sich eine positive Bilanz ziehen. Viele der damaligen Projektideen wurden konkretisiert und in der Region für die Region umgesetzt. Häufig sind es dabei nicht die schnellen, nur kurzfristigen Erfolge, sondern vielmehr die nachhaltigen Wirkungen, die eintreten sollen. Beispiele hierfür finden Sie in unserer **Jubiläumsbroschüre**, die in den nächsten Wochen an alle Haushalte in der Region verteilt wird.

Und dass diese *Liebe* nicht so schnell zu Ende gehen wird, verdeutlichen die Fortschrei-

bung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts für die Jahre 2016 bis 2023 und die Gründung eines Vereins Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz im Oktober **2016** (rechtes Foto). Dieser wird die bisherige Kommunale Arbeitsgemeinschaft ablösen und die Zusammenarbeit der 18 Kommunen weiter intensivieren. Und so werden Sie, liebe Leserinnen und Leser, auch in Zukunft hier an den weiteren erfolgreichen *Szenen unserer Ehe* teilhaben können.

Ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten und erfolgreichen Start in das Neue Jahr wünscht Ihnen

Ihr ILE-Umsetzungsmanager


Michael Breitenfelder

Dezember 2016

Newsletter

Ausstellungen und Kongress zur psychischen Gesundheit



**GESUNDHEITS
REGION
BAYREUTH**

Unter dem Dach der Gesundheitsregion Bayreuth werden einmal im Jahr wechselnde Ausstellungen sowie der Gesundheitskongress organisiert. Das

Jahresthema dieses Jahr ist „Psychische Gesundheit“.

Ausstellungen 29.11.2016-04.01.2017

Im RW21 werden gleich drei Ausstellungen gezeigt. Schirmherrin ist Staatsministerin Melanie Huml. In der Ausstellung „KinderSprechStunde“ werden Bilder von Kindern psychisch erkrankter Eltern gezeigt, die erkennen lassen, wie diese mit der Situation umgehen. Die Bilder der „Roten Katze“ stammen von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen, die in einem offenen Atelier ihre kreativen Talente entfalten. Die Ausstellung „Verrückt? Na und! – Seelisch fit in Schule und Ausbildung“ ist ein Projekt der Vereine Irrsinnig Menschlich und dem ApK Bayreuth. Ziel ist es, die seelische Gesundheit von Jugendlichen zu fördern.

Vernissage mit Staatsministerin Melanie Huml am Freitag, 2. Dezember 2016

Beim **Filmabend „Hirngespinnster“** am 8. Dezember, 19.00 Uhr wird im Anschluss ein Filmgespräch mit Ursula Geßlein, Vorsitzende des Vereins der Angehörigen psychisch Kranker Bayreuth stattfinden. Statt nach dem Abitur in die Welt hinauszuziehen, ist der künstlerisch begabte Simon in seiner Kleinstadt geblieben, in der er seit Jahren als Schulbusfahrer arbeitet. Zu Hause hat er genauso wie seine Mutter und seine kleine Schwester unter der Schizophrenie seines Vaters zu leiden, der nicht akzeptieren will, dass er krank ist. Als Simon sich in Maja verliebt, muss er entscheiden, wie sein Leben weitergehen soll.

Der Eintritt für alle Veranstaltungen ist frei!

Ort: RW 21, Richard-Wagner-Straße 21, 95444 Bayreuth

Partner: gesundheit regional, RW21 Stadtbibliothek, Volkshochschule

Details unter www.gesundheitsregion-bayreuth.de

REGION BAYREUTH

3. Bayreuther Gesundheitskongress am 3.12.2016

Programm in der Black Box | UG des RW21

10 Uhr: Eröffnung und Grußwort der Oberbürgermeisterin *Brigitte Merk-Erbe*

10:15 – 11:45 Uhr: Depression als Volkskrankheit: Psychische Erkrankungen erkennen, behandeln und durch Wertschätzung vermeiden. *Walter Rätzel-Kürzdörfer M. Sc., Gesundheitswissenschaftler*

13 – 14 Uhr: Internetsucht bei Kindern und Kinder suchtkranker Eltern. *Dr. med. Dr. phil. Dipl.-Psych. Helmut Nieder Hofer, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie am Bezirkskrankenhaus Bayreuth*

14 – 14:30 Uhr: Auflockerungsübungen mit Yoga Vida. *Silvia Gäck, Heilpraktikerin und Yogalehrerin*

14:30 – 15 Uhr: Burnout, *Bettina Meinhardt, Business Trainerin, Burnout-Beraterin*

11-12 Uhr: Lesung in der Kinderbibliothek (Für Kinder zwischen vier und acht Jahren.)
In meinem Körper ist was los. *Dr. med. Sibylle Mottl-Link*

Programm in den Räumen der VHS | OG

11– 12 Uhr: Entspannt mit Bachblüten. *Cathrin Müller (Raum S2)*

14 – 15 Uhr: Hochsensibilität bei Kindern. *Katharina Wehrfritz (Raum S2)*

Entspannen in der Entspannungsoase der VHS

11:15 – 11:45 Uhr: Progressive Muskelentspannung. *Bettina Meinhardt*

12– 12:30 Uhr: Fantasiereise, *Bettina Meinhardt*

13 – 13:30 Uhr: Autogenes Training, *Bettina Meinhardt*

13:30 – 14 Uhr: Shake & Roll – Faszientraining *Klaus Hübsch*

15– 17:30 Uhr: Klangmeditation mit Handgongs, *Brigitte Zimmermann (Anmeldung über vhs)*

Kochen für die Seele – „Moodfood“ | Kochstudio VHS: 11:15 – 11:45 Iss dich glücklich mit gesunden Snacks. *Klaus Hübsch*

Tipps zum richtigen Heizen und Lüften im Winter

Wer während der Heizperiode richtig lüftet, tut nicht nur aktiv etwas gegen Schimmelbildung sondern sorgt auch für ein besseres Raumklima und spart Energie.



- Lüften Sie bis zu vier mal täglich mit weit geöffneten Fenstern und heruntergedrehten Heizkörpern für fünf bis zehn Minuten.
- Die ideale Wohnraumtemperatur liegt bei 20 Grad Celsius - im Schlafzimmer etwas kühler bei 16-18 Grad Celsius.
- Nutzen Sie ein Raumthermometer, um die richtige Raumtemperatur und Luftfeuchte (40-60 %) im Auge halten zu können.
- Beheizen Sie Ihre Räume lieber konstant auf Thermostatventil Stufe drei, das vermeidet ein Auskühlen der Wände und spart somit Heizkosten.

Weitere Informationen finden Sie auch unter <http://tinyurl.com/heizenundlueften>

und

<http://tinyurl.com/energiesparenimWinter>

Impressum

Regionalmanagement Stadt und Landkreis Bayreuth GbR
 Markgrafentallee 5, 95448 Bayreuth
 info@region-bayreuth.de, www.region-bayreuth.de
 Gesellschafter: Stadt und Landkreis Bayreuth
 Bilder: Regionalmanagement, Wirtschaftsförderung Stadt Bayreuth, Energieagentur Oberfranken e.V., fotolia
 Redaktion: Matthias Mörk, Eva Rundholz, Bernd Rothammel, Katrin Ziewers
 Layout: Bernd Rothammel
 V.i.d.s.P: Eva Rundholz

info@region-bayreuth.de

MINT-Region Bayreuth

Einladung zur MINT-Tagung am 15. Dezember 2016



Immer häufiger fehlen Nachwuchskräfte in den sogenannten MINT-Fächern mit den Disziplinen Mathematik, Informatik, Natur- und Technikwissenschaften. Mit zahlreichen MINT-Angeboten in Bayreuth und Umgebung soll bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen das Interesse gestärkt werden. Doch längst sind nicht alle Angebote einer breiten Öffentlichkeit bekannt.

Daher lädt die Region Bayreuth am Donnerstag, den 15. Dezember 2016

Interessierte aus Schulen, Unternehmen und Organisationen zu einer gemeinsamen MINT-Tagung an die Robert-Kragler-Grund- und Mittelschule in Creußen ein. Die Veranstaltung beginnt um 13:15 Uhr und endet gegen 17:30 Uhr. Auf der Tagung soll in Workshops über zukünftige Formen der Zusammenarbeit der regionalen Akteure diskutiert und das einheitliche Erscheinungsbild einer gemeinsamen Forscherregion definiert werden.

Anmeldung und weitere Informationen zu der MINT-Tagung bei Matthias Mörk von der Wirtschaftsförderung der Stadt Bayreuth, Tel. 0921/25-1187 oder per E-Mail unter matthias.moerk@stadt.bayreuth.de

Kostenlose Energieberatung

Für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Bayreuth gibt es ein kostenloses Angebot: Unter der Telefonnummer 09221 / 82 39 18 steht Energieberater Jürgen Ramming allen Rede und Antwort, die Fragen zum Energiesparen, zur energetischen Sanierung ihres Wohnhauses



oder zum Einsatz erneuerbarer Energie haben. Der Fachmann kann dabei nicht nur allgemeine Tipps am Telefon geben, sondern führt auf Wunsch auch eine Initialberatung vor Ort durch, um das betreffende Gebäude genauer unter die Lupe zu nehmen. Außerdem kennt Jürgen Ramming die maßgeblichen Förderprogramme und kann bei der Antragstellung helfen.



Soldaten – und Reservistenkameradschaft (SRK) Volsbach u. Umgebung e.V.

1. Vorstand: Adelhardt Berthold, 95491 Ahorntal, Volsbach 38, Tel.: 09279/1288, Fax: 09279/8640

Gemeinde Ahorntal
Kirchahorn 11
95491 Ahorntal

Oktober 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Soldaten- und Reservistenkameradschaft Volsbach führt jährlich die Sammlung für den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge durch.

Es wurde ein stattlicher Betrag von 1800,50 Euro gespendet.

Die fleißigen Sammler waren:
Johann Wickles, Georg Hartmann, Reinhard Distler, Josef Rühr, Jürgen Hädinger und Gerald Richter.

Die SRK Volsbach bedankt sich recht herzlich bei allen Spendern.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

1. Vorsitzender
Berthold Adelhardt

Presse-Information

Nachgefragt:

Pflegestärkungsgesetz II – was ändert sich?

Rund 2,8 Millionen Pflegebedürftige in Deutschland erhalten derzeit Leistungen aus der sozialen Pflegeversicherung. Im Bereich der AOK-Direktion Bayreuth-Kulmbach sind es aktuell etwa 5.700 AOK-Versicherte. Für sie gilt ab nächstem Jahr das sogenannte Pflegestärkungsgesetz II. Welche Änderungen auf Pflegebedürftige und ihre Angehörigen zukommen und was sie beachten müssen, erklärt AOK-Direktor Klaus Korr.

Immer wieder hört man vom neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff, was hat es damit auf sich?

Klaus Knorr: Die bisherige Auslegung des Pflegebedürftigkeitsbegriffs gilt seit Jahren als überholt, da sie einseitig auf körperliche Gebrechen eines pflegebedürftigen Menschen ausgerichtet ist. Hilfen für Menschen mit Demenz oder psychischen Erkrankungen waren ausgeklammert. Das ändert sich jetzt. Menschen mit demenziellen Erkrankungen werden den körperlich eingeschränkten Pflegebedürftigen gleichgestellt.

Was sind Pflegegrade?

Klaus Knorr: Auch der Gradmesser, wer wie viel pflegerische Unterstützung braucht, wandelt sich. Statt drei Pflegestufen gibt es zukünftig fünf Pflegegrade. Es zählt nicht mehr der in Minuten gemessene Pflegebedarf für die Beurteilung der Pflegebedürftigkeit. Zukünftig ist entscheidend, wie stark der Pflegebedürftige in seiner Selbstständigkeit eingeschränkt ist. Im Vordergrund steht, was der Betroffene noch alleine tun kann und wobei er unterstützt werden muss.

Was müssen Pflegebedürftige beziehungsweise ihre Angehörigen beachten?

Klaus Knorr: Wer bereits pflegebedürftig ist und Leistungen aus der Pflegeversicherung bezieht, wird automatisch in die neuen Pflegegrade übergeleitet. Es ist kein neuer Antrag notwendig, sofern sich der Pflegeaufwand nicht verändert hat. Damit vermeiden wir unnötigen Aufwand für unsere Versicherten. Wir informieren jeden Pflegebedürftigen noch in diesem Jahr, in welchem Pflegegrad er sich zukünftig befindet.

Gibt es Nachteile für Pflegebedürftige durch die Neuregelung?

Klaus Knorr: Nein. Alle, die bereits Leistungen der Pflegekasse erhalten, bekommen diese weiterhin mindestens im gleichen Umfang. Bei den meisten Betroffenen führt die Überleitung in die neuen Pflegegrade zu höheren Leistungen als heute. Für Pflegebedürftige in vollstationärer Pflege wird sich der Eigenanteil nicht erhöhen.



AOK Bayern - Die Gesundheitskasse
Direktion Bayreuth-Kulmbach
Friedrich-Puchta-Str. 27, 95444 Bayreuth
Telefon 0921 288-249, Telefax 0921 288-11249
bayreuth@by.aok.de, <http://www.aok.de>

Liebe VdK-Mitglieder und Interessierte,

**herzliche Einladung zur VdK-Versammlung mit Adventsfeier
am Samstag, 3. Dezember 2016, um 14.00 Uhr,
in der Gastwirtschaft Hofmann in Kirchahorn**

Tagesordnung:

Begrüßung und Grußworte

Aktuelles aus dem Ortsverband

Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

Gemeinsames Abendessen

Anmeldungen bei Monika Grüner-Schürer 0 92 46 / 98 90 94

Maria Distler 0 92 46 / 503

Barbara Haas 0 9246 / 543

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit.

Herzliche Einladung zum Adventsbasar in Volsbach / Pfarrzentrum am Sonntag, 20.11.2016

„Sternstunden für Nigeria“

- ★ nach dem 10 Uhr Gottesdienst
Glühwein und Kuchenverkauf
- ★ ab 14:30 Uhr Kaffee und Kuchenbuffet

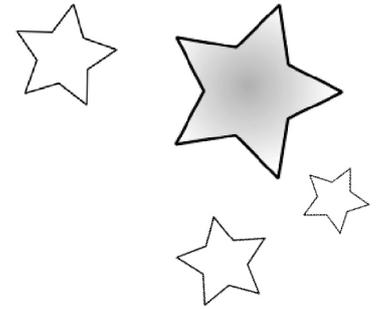


*Der Erlös ist für Kinderheime
in Nigeria, der Heimat unseres
Pfarrers, bestimmt!*



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Pfarrei Volsbach



Ahorntaler Weihnachtsmarkt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir laden Euch herzlich zum Ahorntaler Weihnachtsmarkt in **Volsbach** ein! Am **03.12.2016** wird er abends um **17 Uhr** eingeläutet und am **04.12.2016 ab 13 Uhr** mit dem Auftritt des Christkinds fortgesetzt.



Wir freuen uns auf die **zahlreichen Aussteller**, die sich gemeldet haben, und die **Bastelwerkstatt** des Kindergartens für die kleinen Besucher.

Am Samstagabend wird der **Ökumenische Chor Kirchahorn** für besinnliche Stimmung bei Glühwein und Grill sorgen. Am Sonntag treten der **Chor des Kindergartens**, die **Ahorntaler Flötengruppe** und die **Ahorntaler Blasmusik** auf und sorgen für festliche Stimmung voller Vorfreude auf Weihnachten.

Wir freuen uns auf Euer kommen!



Eure
Jungen Ahorntaler

**23. Kunstgewerblicher
Weihnachtsmarkt**
im Autohaus Hörl
Samstag 19.11.2016 11:00 bis 17:00 Uhr & Sonntag 20.11.2016 10:00 bis 17:00 Uhr

genießen * staunen * erleben

... über 30 Stände erwarten Sie mit einem Sortiment von Geschenken, Weihnachtlichem, „Geistreichem“, Praktischem und edlem Kunstgewerbe. Für das leibliche Wohl sorgen Mitglieder des FC Betzenstein und nicht zu vergessen, der Foodtruck BAR-BEE-Q. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Autohaus HORL GmbH
Industriegebiet West
Norisstraße 14 - 91257 Pegnitz/Neudorf - Tel. 09241/726000

DUNLOP
GOODYEAR
VEDESTEN
PIRELLI

Damit Sie nicht ins Rutschen kommen:

Reifen Schrüfer



Reinhard Schrüfer

**Heroldsberg 20 • Waischenfeld
Tel.: 09202/1715 • Fax: 972480**

**Der Reifenhändler in Ihrer Nähe
bietet Ihnen zu fairen Preisen:**

- Winterreifen
- Stahlfelgen
- Motorradreifen
- Landwirtschaftsreifen
- LKW-Reifen
- Zubehör
- Montage und Wuchten
- Reifenkontrollsystem (RDKS)

Mein besonderer Service:
- Lieferung frei Haus
- Reinigung und Einlagerung der Räder



MICHELIN

GRIECHISCHES RESTAURANT ZUM AHORNTAL

Öffnungszeiten:

Täglich von 17:00Uhr bis 23:00Uhr

Sonn- und Feiertags auch von
11:00Uhr bis 14:00Uhr und von
17:00Uhr bis 23:00Uhr

Dienstag Ruhetag

Inhaber: Achilleps Tsiachristos
Reizendorf 35
95491 Ahorntal
Tel.: 09279 9715661

*Griechische Spezialitäten
alle Speisen auch zum
Mitnehmen!*

Am Heiligabend geöffnet!

1. Weihnachtsfeiertag geschlossen!

2. Weihnachtsfeiertag geöffnet!

Silvester – Essen nach kleiner Karte

Allen unseren Gästen und Freunden wünschen wir
ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Richter R&W
Steuerungstechnik GmbH
sucht
AUSZUBILDENDE zum:

- **ELEKTRONIKER/IN** für Energie- und Gebäudetechnik
- **ELEKTRONIKER/IN** Fachrichtung Automatisierungstechnik
- **TECHNISCHER SYSTEMPLANER/IN** für Elektrotechnische Systeme



Körzendorf 52 • 95491 Ahorntal
Fon: (0 92 79) 3 33 • Fax: (0 92 79) 83 23
info@richter-rw.de • www.richter-rw.de

Besuche uns auf Facebook
und nimm am Gewinnspiel teil !

Kontakt für Bewerbung & Gewinnspiel:
Herr Bernd Zeilmann
e-mail: marcoiljasvanessa@richter-rw.de



¹ Schau dir das Video an und nimm an unserem Gewinnspiel auf Facebook teil !

Ihre Ansprechpartner in der Region

Nutzen Sie dabei unsere Erfahrung und die Stärke der Allianz!

Mit dem Marktführer sicher durch jede Krise !

Versichern, Vorsorge und Vermögen bilden. Dafür sind wir als Ihre Allianz Fachleute die richtigen Partner. Wir beraten Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.



Otto Haas & Wolfgang Wüst

Allianz Generalvertretung
91278 Pottenstein, Hauptstraße 34

Allianz Generalvertretung
91257 Pegnitz, Bahnhofsteig 7

haas.wuest@allianz.de
www.haasundwuest-allianz.de

Tel. 0 92 43.7 00 03 50



Besuchen Sie
unsere Homepage!

Allianz 

- Führerscheinausbildung
- Berufskraftfahreraus- & Weiterbildung
- Fahrsicherheitstraining für alle Fahrzeugarten & -typen
- Handling & Fahrtraining
- ECO-Training
- Ausbildung für:
 - Gabelstapler
 - Baumaschinen
 - Hubarbeitsbühnen
 - Ladungssicherung
 - Kran



Theorie-Ferienkurse

Eine rechtzeitige Anmeldung ist zur Antragsstellung erforderlich!

Weihnachtsferien ab 27.12.2016
Faschingsferien ab 25.02.2017

Mit uns durchstarten!

© Zeilmann AVUS 2015



95517 Emtmannsberg
 Dorfstraße 11, Tel. 09209/989-0
 Mo.-Fr. 8-12 und 13-17 Uhr
 Sa. 9-13 Uhr

95692 Konnersreuth
 Tel. 09632/923100

Besuchen Sie unsere
 Ausstellungenräume!

Fenster – Haustüren – Wintergärten – Markisen
 Sonnenschutzanlagen – Rollläden – Rollladenkastensanierung
 Mini-Rollläden – Garagentore – Raffstoren
 Insektenschutz – Terrassenüberdachung



Markisen jetzt zu Aktionspreisen!

markilux



info@rollo-raab.de | www.rollo-raab.de

Schadengutachten
nach Unfällen

Pkw - Krafträder -
Lkw - Landmaschinen

Wertermittlung
und
technische
Überprüfung
gebrauchter
Fahrzeuge



Ingenieurbüro

Werner
Spessert
Holunderweg 1
91344 Waischenfeld
Telefon 09202 / 970350
www.kfz-gutachter-spessert.de



Plakette fällig?

Gerne können Sie auch Termine
über unsere Homepage buchen!

Degelsdorfer Straße 4
91275 Auerbach

Fon: 0157 30318838
info@pruefstelle-auerbach.de
www.pruefstelle-auerbach.de

Öffnungszeiten:

Montag 08 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr
Mittwoch 13 - 19 Uhr
Freitag 13 - 17 Uhr
1. Samstag im Monat 09 - 14 Uhr



Fröhliche Festtage

Zimmerei - Holzbau

Adelhardt



Zimmerei • Dachsanierungen • Innenausbau
Balkone • Carports • Treppenbau

Volsbach 38 - 95491 Ahorntal - Tel. 09279 1288
Fax: 09279 8640 - E-Mail: zimmerei-adelhardt@t-online.de

RECHTSANWÄLTE

LAMPERT & DR. GRAF
K O L L E G E N

Bayreuth – Kulmbach – Eschenbach – Waischenfeld



WOLFGANG TIEDTKE
RECHTSANWALT

Schloßberg 1
91344 Waischenfeld
Tel.: 09202 / 97 17 91 – 7
Fax: 09202 / 97 17 91 – 8
info.waischenfeld@lampert-graf.de
www.lampert-graf.de

TÄTIGKEITSBEREICHE:
ALLGEMEINES ZIVILRECHT
VERKEHRSRECHT
VERSICHERUNGSRECHT
MIET- U. REISERECHT
VERTRAGSGESTALTUNG
STRAFRECHT
VERWALTUNGSRECHT
IT-RECHT
SPORTRECHT

Termine nach Vereinbarung – Parkplätze direkt vor der Kanzlei

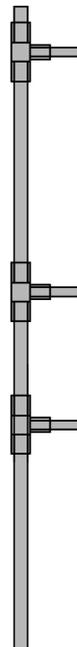
**ANDREAS
KELLER**

Installateur- und Heizungsbauermeister
Energieberater im SHK- Handwerk

Reizendorf 32
95491 Ahorntal

Tel 09279/977892 Fax 09279/977906
0170/3822931 keller-andi@web.de

Fördermöglichkeiten 2016 nutzen!



Heizung

Gas- und Öl-Brennwert- Kessel
Hackgutfeuerung + Scheitholzkessel
Pelletskessel und Primärofentechnik
Kachelofeneinsätze mit Wasser- Wärmetauscher
Wärmepumpen

Sanitär

Wasser- und Abwassertechnik
Badsanierung- Altbausanierung

Energiespartechnik

Thermische Solaranlagen
Kontrollierte Wohnraumlüftung mit
Wärmerückgewinnung
Kundendienst an Sanitär- und
Heizungsanlagen



Harald Bauerschmitt
Reizendorf 59
95491 Ahorntal

Telefon: 09279/923205 Handy: 0170/9079907 Fax: 09279/923206
sanitaer.bauerschmitt@t-online.de

Holz-, Pellets-, Gas- und Ölheizungen
Gas- und Wasserinstallation
Solaranlagen
Regenwassernutzungsanlagen
Sanierung von Bäder- und Sanitäranlagen
Abwassertechnik
Kundendienst

**Ausstellung und Verkauf von
Stückholz- und Pelletkaminöfen**



Annett Renger
Praxis für Ergotherapie

Kirchhorn 52/ 95491 Ahorntal

Tel.: 09202/970820

Fax: 09202/970825

ergotherapie-ahorntal@gmx.de

Spezielle Leistungen:

- Therapie nach Handverletzungen
- Individuelle Hilfsmittelberatung im häuslichen Bereich
- Rollstuhlanpassung und -verleih

... außerdem:

- Parkplätze vor dem Haus
- Patientenorientierte Termine und Hausbesuche



Markus Schuster
Restaurator und Malermeister
Breitenlesau 56a
91344 Waischenfeld
Tel.: 09202/970163
mobil: 0160/2857152

Mail:
markus@restauration-schuster.de

- Restauration
- Malerei
- Raum- und Fassadengestaltung

www.restauration-schuster.de

ERLEBEN SIE DIE GRÖSSTE HYBRIDAUSWAHL - BEIM AUTOHAUS HÖRL!

Entdecken Sie den Hybrid, der zu Ihrem Leben passt.
Am besten bei einer Probefahrt.

+ AURIS HYBRID DESIGN EDITION:
• MULTIMEDIA-AUDIOSYSTEM
• 17" LEICHTMETALLFELGEN
• RÜCKFAHRKAMERA
• KLIMAAUTOMATIK

UNSER HAUSPREIS
22.995,- €

Auris Hybrid Design Edition mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,8-l-VVT-i, 73 kW (99 PS), und Elektromotor: 60 kW (82 PS), Systemleistung 100 kW (136 PS), Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,9/5,9/3,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 91 g/km, Kraftstoffverbrauch aller Toyota Hybrid Modelle kombiniert 5,1-3,0 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 118-70 g/km. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Autohaus
HÖRL GmbH
Schermshöhe 2,91282 Betzenstein Tel. 09244-9880
Norisstrasse 14,91257 Pegnitz Tel. 09241-726000
www.autohoerl.de - www.facebook.com/autohoerl



Bonnfinanz



Sie erwarten von einer Partnerschaft, dass sie lange hält.

Wir begleiten Sie in finanziellen Fragen – jetzt und in Zukunft. Denn für uns ist Finanzberatung kein kurzfristiger Service, sie ist Teil Ihrer Lebensplanung. Weil dabei immer eins ins andere greift, berücksichtigen wir nicht nur Ihre finanziellen Wünsche und Ziele, sondern Ihre gesamte persönliche Situation. Sprechen Sie mit mir. Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Beratung und Vermittlung durch:

Edgar Ollraun

Bankkaufmann

Finanzberater

für Bonnfinanz

Weierstraße 16a

95496 Glashütten

Tel 09279 703

Fax 09279 971924

edgar.ollraun@bonnfinanz.de

www.bonnfinanz-edgar-ollraun.de

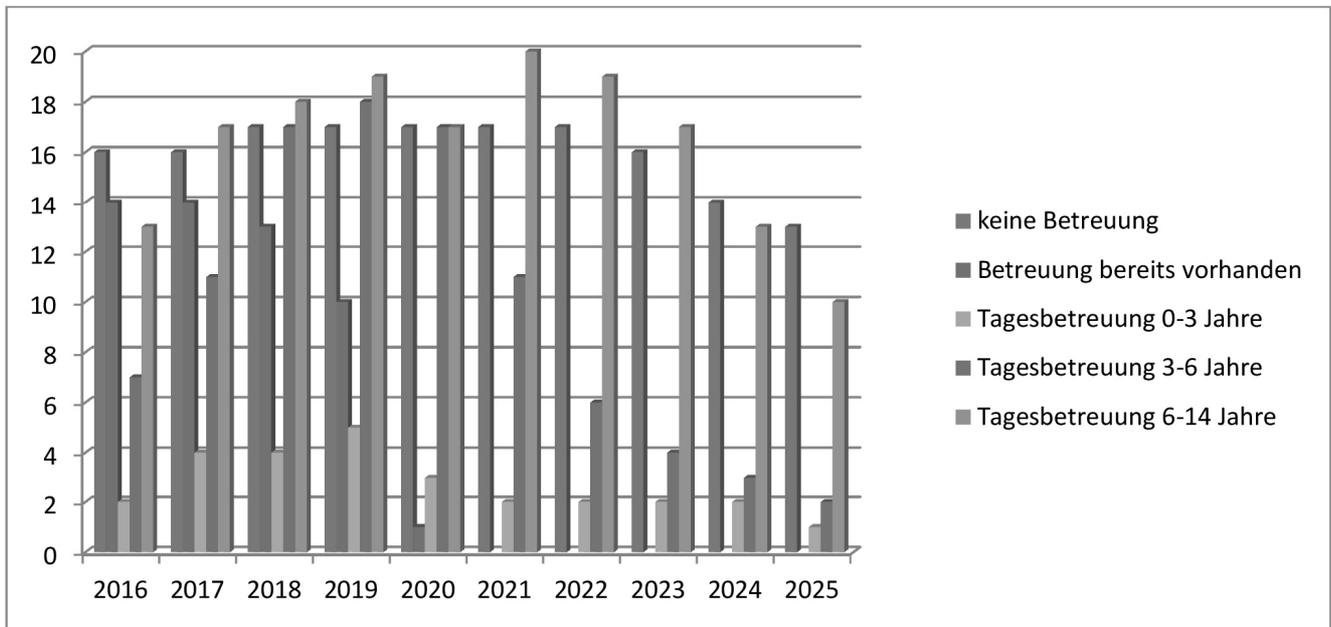


Bonnfinanz. Damit Ihre Zukunft Zukunft hat.

Ein Unternehmen der  **ZURICH** Gruppe

**Auswertungsergebnis der Umfrage
„Fragebogen zur Kinderbetreuung in der Gemeinde Ahorntal“**

Angeschriebene Familien	163
Rücklauf Fragebogen	64
Beteiligung in %	39,5



Auswertung der Anlage 1 / Tagesbetreuung - Kleinkinder

für Kinder im Alter bis 3 Jahre / in Kinderkrippe

- Im Zeitraum von 2016-2024 werden insgesamt ca. 10 Kinderkrippenplätze benötigt.
- Es handelt sich im Durchschnitt um ca. 30 Wochenstunden

Auswertung der Anlage 2 / Tagesbetreuung - Vorschulkinder

für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren / in Kindergarten, Tagespflege

- Im Zeitraum von 2016-2025 werden insgesamt ca. 25 Kindergartenplätze benötigt.
- Einige Elternteile haben bereits eine Zusage für einen Kindergartenplatz erhalten.
- Es handelt sich im Durchschnitt um ca. 20-40 Wochenstunden.
- Einige Eltern wünschen sich andere bzw. längere Öffnungszeiten

Auswertung der Anlage 3 Tagesbetreuung / Schulkinder

für Kinder im Alter von 6 – 14 Jahren / in Kinderhort, Mittagsbetreuung an der Schule

- Im Zeitraum von 2016-2024 werden 30 Mittagsbetreuungsplätze benötigt.
- Es handelt sich im Durchschnitt um ca. 10-20 Wochenstunden nach der Schule
- Eltern wünschen sich eine Betreuung die sich um die Schulkinder kümmert

Die erhobenen Daten werden zusammen mit den zuständigen Stellen im Landratsamt und der Regierung ausgewertet. Entsprechende Handlungsempfehlungen können dann im Gemeinderat erörtert werden.

**Liebe Ahorntalerinnen,
liebe Ahorntaler,**

als Geschäftsführer der Einkaufsmarkt Ahorntal UG (haftungsbeschränkt), möchte ich Euch einen aktuellen Sachstand sowie einen Ausblick auf die nächsten Aktivitäten geben.

Nach langwierigen Verhandlungen, mit vielen Besprechungen haben wir die Förderzusage Leader vom LRA Bayreuth, Geschäftsstelle LAG Bayreuther Land, Anfang September erhalten.

Doch trotz aller Verhandlungen waren wir in den letzten Monaten nicht untätig.

Die Jury hat sich getroffen und bewertet über den Namen und das Logo unseres Marktes. Dieser wird lauten:

Ahorntaler Einkaufsmarkt – Unser Laden im Tal

Die Ausschreibungen für Lieferanten: Backwaren, Fleisch- und Wurstwaren, Getränke, Obst und Gemüse sind erfolgt und es liegen Angebote für jedes Teilsortiment vor. Es wurden mit möglichen Lieferanten für das Grundsortiment intensive Gespräche geführt. Hier wurden bisher 2 Angebote abgegeben.

Gleichzeitig hat ein Gespräch mit der Deutschen Post AG stattgefunden. Es wurde eine Vereinbarung über den Betrieb einer Postfiliale in unserem Markt getroffen.

Auch die Stellenausschreibungen für das Verkaufspersonal, sowie der/den Teamleiter/in waren erfolgreich und es liegen zahlreiche Bewerbungen vor.

Es fanden Gespräche mit Fachfirmen bezüglich der Ladenausstattung statt. Auch hier sind bereits Musterplanungen eingegangen.

Nachdem seitens der Gemeinde Ahorntal die Ausschreibungen für die bauliche Ertüchtigung des Ladens verschickt wurden, werden nun von den Arbeitskreisen die nächsten Schritte angegangen:

- Finanzierungsplan sicherstellen, Darlehensaufnahme
- Auswahlgespräche für Teamleiter/-in
- Lieferant Grundsortiment festlegen
- Ausschreibung Ladenausstattung

Es wird sicher noch ein steiniger Weg bis wir unseren „**Laden im Tal**“ eröffnen, aber wenn wir „**Alle**“ an einem Strang ziehen wird es uns gelingen. Ich möchte mich für das gezeigte Engagement und Eure Unterstützung herzlichst bedanken und wünsche Euch eine schöne Adventszeit sowie ein paar stille Stunden abseits von Stress und Hektik.

Herzliche Grüße

Wolfgang Göbner

Ehrung für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung

Frau Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz hat in ihren Empfangsräumen die vom Bayerischen Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr verliehene **Medaille für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung in Bronze** an Herrn Johannes Knauer überreicht.

Laudatio zur Ehrung von Herrn Johannes Knauer am 8. November 2016:

Sehr geehrter Herr Knauer,

Sie engagieren sich seit über 30 Jahren in der Kommunalpolitik und haben sich um die kommunale Selbstverwaltung besonders verdient gemacht.

1984 wurden Sie in den Gemeinderat von Ahorntal gewählt. Diesem gehören Sie seither ohne Unterbrechung an. Von 1990 bis 2008 waren Sie zugleich 3. Bürgermeister der Gemeinde Ahorntal.

In all den Jahren haben Sie viele wichtige Entscheidungen zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger mitgetragen. Erwähnen möchte ich hier die Errichtung einer modernen Abwasserbeseitigungsanlage mit Kläranlage, an die nahezu alle Ortsteile der Gemeinde und auch Teile des Marktes Gößweinstein angeschlossen sind. Zudem wurde eine zentrale Wasserversorgung mit Bau eines Hochbehälters geschaffen. Erwähnenswert sind auch der Bau eines Feuerwehrhauses, eines Kindergartens, verbunden mit der Erweiterung von 3 auf 4 Gruppen sowie der Fahrradweg von Kirchahorn nach Volsbach.

Ihre Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung wurden bereits 2002 mit der Dankurkunde gewürdigt. Es freut mich, Ihnen nun die Kommunale Verdienstmedaille überreichen zu können. Zu dieser Auszeichnung meinen herzlichen Glückwunsch!



Liebe Ahorntalerinnen und Ahorntaler,

so langsam neigt sich das Jahr dem Ende zu - die Advents- und Weihnachtszeit steht vor der Tür.

Es war ein ereignisreiches Jahr für unsere Gemeinde.

Die Schließung der Banken, der Brückenbau bei der Neumühle, die Schaffung eines Kinderspielplatzes in Kirchahorn, die Nachricht über die Schadstoffbelastung unseres Rathauses. Viele dieser Themen werden uns auch im neuen Jahr noch beschäftigen.

Einen weiteren Schritt vorangebracht wurde die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit schnellem Internet. Es ist geplant, dass auch Freiahorn im Dezember durch die Telekom freigeschaltet wird, so dass auch hier die höheren Bandbreiten gebucht werden können. Es gibt nur wenige Flächengemeinden im Landkreis, die in Sachen Breitbandversorgung auf einem ähnlichen, hohen Stand sind wie wir.

Wie jedes Jahr werden im Herbst die Zählerstände der Wasseruhren benötigt. In den nächsten Tagen werden zum ersten Mal Ablesebriefe verschickt mit der Bitte, die Zählerstände selbst abzulesen und die Zählerstände der Gemeinde (wie auf Seite 10 beschrieben) zu melden.

Der Bürgerbus ist eine Dienstleistung der Kommunen und des Landkreises für unsere Senioren. Es werden hierfür zur Zeit wieder Fahrer gesucht, um diesen Service weiter in gewohnter Weise aufrecht zu erhalten. Bei Interesse meldet Euch bitte in der Gemeindeverwaltung oder im Landratsamt.

Unserem Gemeinderatsmitglied Johannes Knauer wurde die Medaille für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung vom Bayer. Innenminister durch unsere Regierungspräsidentin verliehen. Gewürdigt wurde vor allem seine langjährige Tätigkeit als Gemeinderat. Auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung im Namen der Gemeinde Ahorntal.

Abschließend darf ich Euch einen besinnlichen Advent und eine friedvolle Vorweihnachtszeit wünschen.

Euer Bürgermeister



Gerd Hofmann